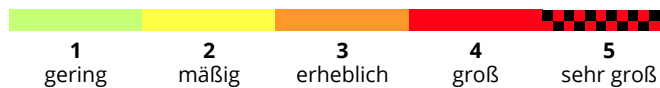
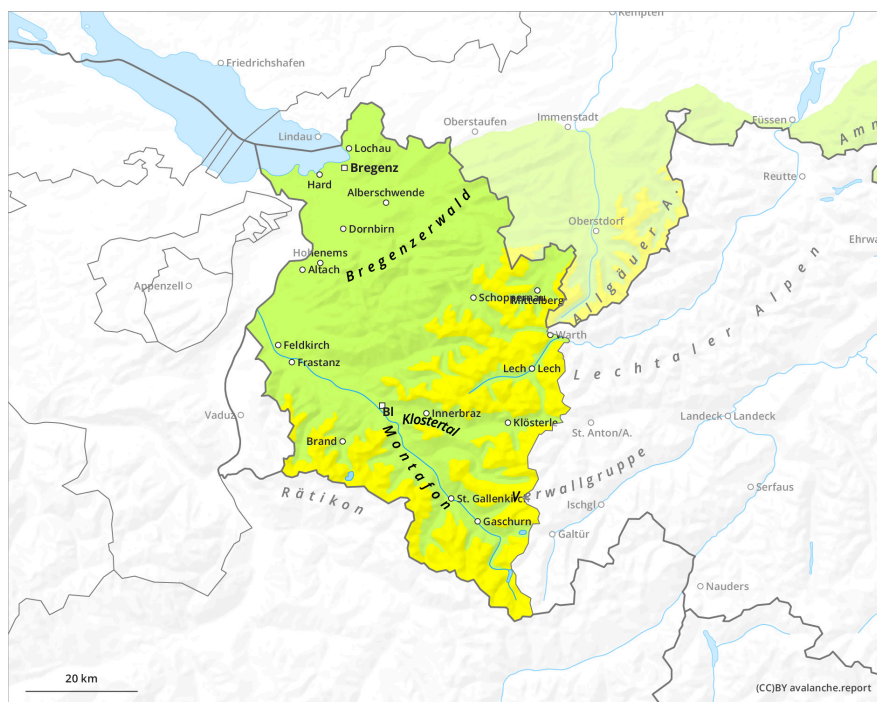
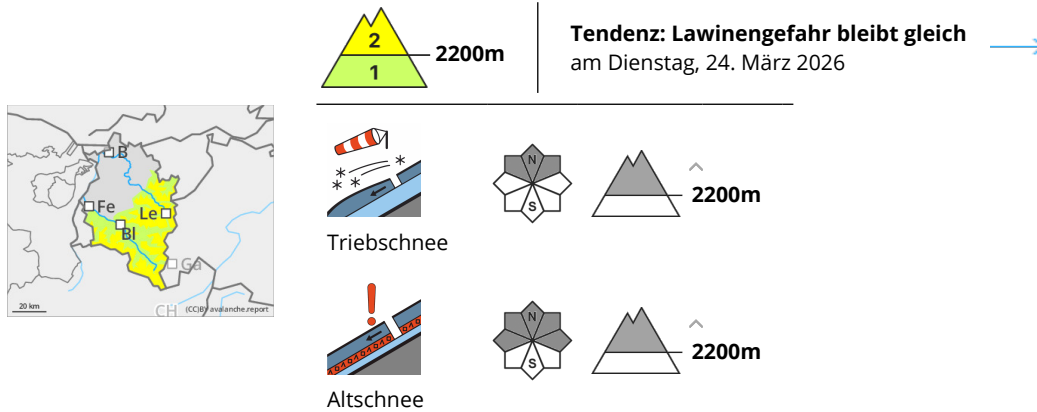


Schlechte Sicht - in höheren Lagen frischen Tribschnee beachten



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Frischer Triebschnee im Nordsektor ist störanfällig

Frischer und stellenweise älterer Triebschnee kann als kleine bis mittlere Schneebrettlawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen finden sich vor allem im Nordsektor hinter Geländekanten sowie in eingewehten Steilrinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Seehöhe zu und schließen im Hochgebirge die Expositionen West und Ost mit ein. Zudem können Lawinen insbesondere mit großer Zusatzbelastung auf Schwachschichten im Altschnee anreißen und dann unter Umständen groß werden. Solche Gefahrenstellen befinden sich vereinzelt in sehr steilen, schneearmen Hängen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Schneedecke

Frische Triebschneeansammlungen von gestern liegen im Nordsektor auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Diese sind abseits des Hochgebirges meist geringmächtig und kleinräumig, allerdings am Montag mitunter schwer zu erkennen. Etwas mächtigere Triebschneeansammlungen bildeten sich insbesondere in höheren Lagen. An steileren Sonnenhängen ist oft schon eine tragende Schmelzkruste vorhanden. Der Mittelteil der Schneedecke besteht verbreitet aus gut gesetzten, kompakten Schichten, die in Schattenhängen höherer Lagen gebietsweise ein schlechtes Altschneefundament überlagern.

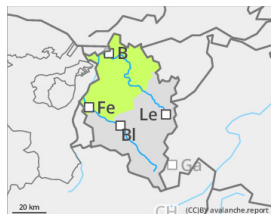
Wetter

Nach wolkiger Nacht stauen sich aus Norden noch feuchte Luftmassen in Form tiefer und mittlerer Wolken bis an den Alpenhauptkamm. Aus dem Grau schneit es zeitweise leicht und unergiebig, Schneefallgrenze 800 bis 1300 Meter. Temperatur in 2000 m um -2 Grad, in 3000 m um -8 Grad. Höhenwind: überwiegend schwach bis mäßig aus Nord.

Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich mit Hochdruckeinfluss bis Mittwoch nicht wesentlich.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 24. März 2026



Triebschnee



1800m

Kleinräumig Triebschnee beachten

Es besteht überwiegend geringe Lawinengefahr. In Kammbereichen des Nordsektors sowie in eingewehnten Rinnen und Mulden sind frische Trieb Schneepakete zu beachten. Zudem sind mit großer Zusatzbelastung vereinzelt Lawinenauslösungen im extremen Steilgelände möglich. Neben einer Verschüttung ist dabei auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten.

Schneedecke

Kleinräumiger und geringmächtiger Triebschnee ist in steilen Schattenhängen nur schlecht mit der Altschneedecke verbunden. An steileren Sonnenhängen ist verbreitet eine tragende Schmelzkruste vorhanden, welche im Tagesverlauf aufweicht. Die Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt und kompakt.

Wetter

Nach relativ klarer Nacht stauen sich aus Norden noch feuchte Luftmassen in Form tiefer und mittlerer Wolken bis an den Alpenhauptkamm. Aus dem Grau schneit es zeitweise leicht und unergiebig, Schneefallgrenze 800 bis 1300 Meter. Temperatur in 2000 m um -2 Grad, in 3000 m um -8 Grad. Höhenwind: überwiegend schwach bis mäßig aus Nord.

Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich mit Hochdruckeinfluss bis Mittwoch nicht wesentlich.